



## Monats-Channeling April 2019 von OSTARA

**Erwachtet! Erwachtet! Erwachtet!**  
Und so ergeht jedes Jahr aufs Neue dieser Ruf an euch. Und was geschieht nach dem Erwachen? Ihr beginnt zu wachsen, ihr geht ins Handeln und Tun. Keine Jahreszeit ist wie diese. Die des Frühlings, der ein so gewaltiges Potential an Wachstumsenergie in sich birgt. **Und ich Ostara bin die Hüterin dieser Energie.**

Es ist der Sonnenaufgang, die Tag- und Nachtgleiche im Frühling - der Frühlingsanfang. So wie ein jeder Tag auch immer beim Aufgang der Sonne dieses Potential an Energie mit sich bringt. Wie im Kleinen so im Großen, wie Oben so Unten, denn auch am Morgen, wenn du erwachst bist du in dieser Wachstumsenergie. Du bist ausgeruht und dein Potential will sich in die Welt verströmen. Und so oh du Mensch bist du immer wieder aufs Neue aufgefordert zu erwachen und zu wachsen. Und im Moment ist diese eure gesamte Erde in einem gewaltigen Umbruch. Sie dehnt sich aus, sie wächst. Und so wie sie wächst und sich ausdehnt, so bist auch du aufgefordert, mit ihr zu wachsen.

Spüre wie meine Energie dich durchströmt, spüre die Kraft, die Urkraft des Lebens, die sich jetzt in dir ausbreitet. Und so würdest du gut daran tun, dir diese Botschaft und die darin enthaltene Energie dir am Morgen anzuhören. Dann wirst du sie spüren, diese Energie, die du am Tage in tätiges Handeln und Tun umsetzen kannst. Nutze diese Energie, nutze diese Kraft, die im Moment auf dieser Erde und besonders in eurem Teil der Erde lebendig und voller sprudelnder Energie dich durchzieht. Warum oh du Mensch hast du Angst vor Wachstum, warum zögerst du noch, ist nicht alles Leben auf dieser deiner Erde diesem Strom des Lebens unterworfen, stetiges Wachsen, stetige Veränderung?

Natürlich kannst du auch innehalten, kannst dich ausruhen, kannst nachdenken, aber irgendwann solltest du wieder beginnen das zu tun, was du tief in dir spürst. Jede Jahreszeit birgt eine besondere Energie und nun ist die Zeit des Wachstums. Aber gleichzeitig feiert ihr auch das Osterfest, das



Wiederauferstehungsfest. Und es ist die rote Lebenskraft, die blutrote Energie, die auch in diesem alten Feste ruht. Eure Ahnen feierten es schon unter anderem Namen, denn die Natur, die einst aussah wie tot, erwacht in neuem Leben, in neuem Glanze. So wie auch du am Morgen erwachst - denn der Schlaf ist auch der kleine Bruder des Todes. Auch da ruhst du, deine Seele geht auf Reisen, deine Seele holt sich aus den Lichtebenen neue Kraft für dein Leben. Und so erwachst du am Morgen und legst dich am Abend wieder zum Schlafen in dein Bett.

Höre oh du geliebter Mensch, ich Ostara sende dir heute eine besondere Kraft, eine besondere Energie. Wenn du etwas schon lange ins Leben bringen willst, wenn du schon lange einen Wunsch in dir hegst, wenn du zögerst ihn umzusetzen, wenn du Angst hast vor einer Entscheidung – JETZT, hörst du, JETZT ist die Zeit dafür, all das in die Wege zu leiten, was dir am Herzen liegt. Nutze diese Energie, du spürst sie überall. Wenn du hinaus gehst in die Natur, selbst wenn du sitzt in einem Raume und schaut aus dem Fenster. Und jetzt wo du noch einmal vernimmst diese Botschaft, wirst du bestärkt, wirst du bestätigt dass das was du spürst, diese Energie des Aufbruchs, diese Energie zu wachsen, um deine Energie zu verströmen. JETZT, hörst du, ist die Zeit dafür.

Ich Ostara unterstütze dein Wachsen, ich unterstütze deine Entwicklung, ich bestärke deine in dir ruhenden Potentiale der Entfaltung, denn nach der Winterruhe beginnst du wieder aufs Neue. Im Laufe des Jahres findest du alle Energien die du brauchst - doch nun bist du im Frühjahr, bist du im Beginn. Lass zu dass dich meine Energie durchströmt wie das Blut in deinen Adern, lass zu dass deine Zellen beginnen zu tanzen, lass zu dass der Mut beginnt in dir zu wachsen das umzusetzen, was du schon lange, lange vorhattest. Vielleicht hast du's im Winter, in der Ruhe schon geahnt, hast gespürt da ist etwas, oder hast sogar ganz klar Ziele ausgearbeitet. Vielleicht warst du müde, hast keine Energie, keine Kraft in dir gespürt? Doch jetzt ist sie da.

Und wenn du glaubst es fehlt dir an Energie, dann gehe hinaus, setze dich an einen Baum, berühre mit den Händen den Boden und stell dir vor, wie du aufgeladen wirst, wie deine leeren Batterien und Zellen mit neuer, frischer Energie sich auffüllen.

Und so gebe ich dir heute noch eine kleine Übung mit, die du immer dann tun kannst, wenn du dich müde und ausgelaugt fühlst oder wenn du am Morgen erwachst und noch in deinem warmen Bette liegst und der Tag liegt vor dir. Und vielleicht hast du sogar Angst vor diesem Tag, hast Sorge ob du ihn bewältigen kannst oder es steht etwas vor dir, wovon du glaubst dass du nicht die Kraft hast es zu bewältigen.

Lege deine beiden Hände nebeneinander unter deinen Bauchnabel, nimm Kontakt auf über deine Handflächen mit deinem ersten und deinem zweiten Energiezentrum, deinem Wurzelchakra und deinem Sakralchakra. Gebe dir einen Moment Zeit, diese Verbindung zu spüren und lass deinen Atem dorthin fließen. Spüre unter deinen Händen den Atem, das Leben, die Urkraft und stell dir vor wie von der Erde, tief unten aus dem Erdmittelpunkt, eine kraftvolle, gewaltige Energie aufsteigt und sie fließt durch deine beiden Füße in dein erstes und zweites Chakra. Vielleicht nimmst du es wahr als warme Energie, als ein Strom der dich erwärmt, vielleicht nimmst du es auch wahr als ein Kribbeln oder du stellst es dir einfach vor.

Egal wie auch immer du Zugänge hast Energien wahrzunehmen, es geschieht, dafür Sorge ich Ostara. Und gleichzeitig fließt durch dein Kronenchakra eine universelle Lichtenergie in dich hinein, sie fließt durch alle deine Energiezentren, durch dein drittes Auge, dein Kehlkopfchakra, dein Herzchakra, dein Solarplexus, fließt hinein in diese deine beiden unteren Energiezentren, worauf jetzt deine Hände ruhen und so spürst du, wie sich dein ganzer Unterleib ausdehnt.

Heilung darf geschehen, denn in diesen beiden Energiezentren sind viele Verletzungen aus vielen Leben gespeichert, du musst gar nicht wissen, um welche Verletzungen es sich handelt. Du darfst dir gar keine Gedanken machen, du darfst dir vorstellen, dass all das geschieht was jetzt erlaubt ist, was jetzt möglich ist, was ist.



Achte nicht auf deine Gedanken, achte nur auf deinen Atem, auf die Bewegung unter deinen Händen, auf das pulsierende Leben, auf die Räume die sich ausdehnen dürfen, auf Räume die sich leeren dürfen von alten Verhaftungen, von Dingen die mit dir nichts mehr zu tun haben. Es darf abfließen, das Alte, das Verbrauchte, du entrümpelst sozusagen.

Ja, es ist möglich, es darf auch einmal ganz einfach sein, du musst nichts weiter tun als zu atmen, zu sein und geschehen lassen. Und gleichzeitig fließt über deine beiden Arme die verbunden sind mit deinem Herzensraum Liebesenergie in deine Hände und über die Hände ebenfalls in dein Wurzelchakra und dein Sakralchakra. Denn ich Ostara habe auch dafür gesorgt dass sich dein Herzensraum öffnet und dass du beginnst die Liebe die dort ruht, jetzt in diesem Moment ganz alleine für dich fließen zu lassen.

Licht und Liebe lassen Heilung geschehen, Licht und Liebe machen alles Unmögliche möglich und dein Verstand darf sich ausruhen, dein Verstand muss jetzt nichts denken, lass die Gedanken kommen und gehen. Halte keinen Gedanken fest und denke ihn auch nicht zu Ende, er darf sein und er darf gehen, halte nichts fest, spüre einfach nur dein Sein.

Und so dehnt du dich aus, weitest dich, öffnest Raum um Raum und all das was von dir fließen darf, nehme ich Ostara zu mir. Ich verpacke es gut in eine goldene Kugel, denn all das was du jetzt nicht mehr brauchst hat dir einst gedient, hast du einst gebraucht, ja hat dir sogar oft das Leben gerettet. Darum darfst du dankbar sein auch dem, was dich vielleicht jetzt nur noch belastet, was dich vielleicht jetzt blockiert die zu sein, die du schon immer sein wolltest, der zu sein, der du schon immer sein wolltest. Und so darf sich alles leeren in dir ohne darüber nachzudenken, ohne zu wissen.

So gibst du dich hin,  
gibst dich hin mir  
des Frühlings und  
benannt nach eurem  
Wiederauferstehung  
blutrote Ei des



gibst dich hin dir selbst,  
Ostara, der großen Göttin  
des Wachstums. Ostara,  
Osterfest, der  
und mein Symbol ist das  
Lebens.

Spüre wie du immer gelassener wirst, wie sich immer mehr Vertrauen in dir ausbreitet, wie du die Dinge geschehen lassen kannst.

Und nun, da alles von dir fließen durfte, da die Räume sich geweitet und geöffnet haben, fließt neue, erfrischende, lebendige Energie in dich hinein, füllt dich aus.

Spüre das Pochen, spüre die Lust am unbändige, Lebensenergie, Händen, die Liebesenergie Alles darf jetzt Natur alles wächst, Mut ja zu sagen zu zu tun, was du schon immer tun wolltest, die Tatkraft das umzusetzen was dir schon immer wichtig war.



Pulsieren, spüre das die Lebenskraft, spüre Leben, spüre die sprudelnde, funkelnde spüre sie unter deinen unablässig hinein fließen lassen. wachsen, so wie in der so wächst auch in dir der deinem Leben, der Wille das die Tatkraft das

Egal was andere sagen, egal was andere denken, du bist wichtig, nur du allein zählst. Niemand hört du, weiß besser als du, was für dich richtig und wichtig ist. Lerne dazu zu stehen, lerne ja zu sagen und nicht überlegen, ob du es damit auch allen recht gemacht hast. Zuerst solltest du es immer dir Recht machen, zuerst solltest du schauen dass es dir gut geht und dann hörst du, darfst du für die Anderen sorgen.

Denn wenn du glaube mir, zuerst für dich sorgst, wenn du diese Übung oft wiederholst, wenn du dich stärkst für dein Leben, für die Dinge die dir wichtig sind, dann hast du noch genug Energie übrig für andere Menschen und für diese Welt, für diese Erde. Du willst dass die Welt sich verändert, dann verändere dich hörst du, fange bei dir an, verändere dein Leben, nutze die Tatkraft, nutze diese Qualität der Zeit. Es ist die marsische Energie, der erste Funke allen Lebens, die Urkraft allen Seins, mit der alles Leben beginnt.

Schau, mag der kleinste Samen auch noch so tief verborgen sein im Schoße der Erde, unscheinbar, kaum zu erkennen regt sich etwas in ihm und er bricht auf und er hat nur ein einziges Denken, einen einzigen Willen, zu wachsen ins Licht.



Und so durchstößt er die Kruste der Erde, selbst Steine können ihn nicht aufhalten, er schiebt sie beiseite oder er wächst einfach drum herum, so lange, bis er sie durchstoßen hat, die äußere Kruste und der erste Lichtstrahl auf ihn fällt. Und von da an beginnt das Wachstum, er verwurzelt sich, wird stabiler und tut das, was in ihm verborgen liegt. Vielleicht wird er ein großer stattlicher Baum, vielleicht wird er eine kleine Blume, ein Grashalm, er folgt seinem Auftrag und alles hat begonnen mit diesem ersten Funken.

Der Aufbruch hat begonnen, er beginnt an jedem Morgen wenn du erwachst, er beginnt wenn die Sonne aufgeht, nutze das Potential des frühen Morgens, des Frühlinganfangs. Erinnerung dich oh du Mensch, erinnere dich wer du bist, woher du kommst und wohin du gehörst. Wohin du eines Tages wieder zurückgehen wirst.

Und so hat du dich jetzt ausgedehnt, hast dich weit geöffnet für die Energie von Ostara und ich habe hinein gelegt in dich den Samen des Wachsens, den Samen dieser Zeit, der aufbrechen darf und der dich dabei unterstützt, dein Licht hell leuchten zu lassen, der dir immer wieder aufs Neue gibt den Mut zu diesem Licht, das in dir seit Anbeginn der Zeit, leuchtet. Selbst in der größten Dunkelheit kann es niemals erlöschen, der Lebensfunke in dir ist ungebrochen.

Und so legst du ganz langsam deine Hände neben deinen Körper und du spürst wie sich all deine Energiezentren wieder langsam schützend schließen, denn gleichzeitig haben sie sich alle aufgeladen, gleichzeitig wurden sie alle gereinigt und aufgeladen.

Du spürst, wie der Strom der Energie der Erde sich wieder zurück zieht, wie sich dein Wurzelchakra und auch dein Sakralchakra schließen, wie der Schutz wieder um sie beide gelegt wird so wie auch um deinen Solarplexus, dein Herzchakra, dein Kehlkopfchakra und auch über dein drittes Auge legt sich der Schutz, so wie über dein Kronenchakra.



Du spürst deinen Atem, du spürst wie du ein- und wieder ausatmest, du spürst dich gereinigt, so wie eine innere Dusche wurde alles von dir gespült was du nicht mehr brauchst und du wurdest aufgeladen mit der Energie, die du brauchst für diesen Tag und für das was vor dir liegt.

Bleibe noch einen kleinen Moment in dieser ruhigen, entspannten Haltung und spüre wie dein Atem ein- und wieder ausfließt, wie er ganz von alleine seinen Rhythmus findet, wie deine Gedanken kommen und gehen und wie es dir immer leichter fällt, sie nicht festzuhalten. Du fühlst dich vollkommen entspannt, ausgeruht und erfrischt. Nimm deinen Körper jetzt wahr, nimm ihn wahr wie er sich anfühlt, bewege leicht deine Füße, deine Hände und beginne dich zu strecken, nimm wahr das pulsierende Leben in dir, wenn du deinen Körper jetzt wieder bewegst. Nimm einen tiefen, bewussten Atemzug und mit dem Ausatmen öffnest du wieder deine Augen.

Und vielleicht setzt du dich erst einmal langsam auf und schaust dich um. Du spürst noch immer diese tiefe Verbindung mit dir selbst, mit deinem Körper, den du hast für dieses eine Leben. Sei achtsam und liebevoll mit diesem deinem Körper. Denn du hast nur diesen einen und er trägt dich mit viel Liebe, mit viel Geduld durch dein Leben. Darum hüte ihn hörst du, tue ihm Gutes.

Und so bist du nun bereit für einen neuen Tag, bist bereit für das Jahr 2019. Was auch immer es dir bringen mag, du bist gut gerüstet, du hast alles in dir was du brauchst, um den

Herausforderungen

und sie zu  
oh du Mensch,  
brauchst ruht  
hörst du und  
Übung. Nun  
sagen jeden  
und an solltest du



des Lebens zu begegnen

meistern. Denn wisse  
alles was du  
in dir, aktiviere es  
vollziehe diese  
ich möchte nicht  
Morgen, aber so ab  
es immer wieder aufs

Neue tun, um dich wieder zu erinnern an die große Lebenskraft, die in dir ruht und um dich anzuschließen sowohl an die Lichtebenen als auch an die Energien tief in der Erde.

Ich weiß, dass euer Leben oft bestimmt ist durch viele Termine, durch wenig Zeit. Doch du musst diese Übung ja nicht immer so ausführlich vollziehen, ab und zu wäre es aber dienlich dir.

**Ich Ostara segne dich, ich segne dich, dein Wachsen, deine  
Entwicklung, dein Tun. Und ich segne diesen Tag, der vor dir  
liegt und ich segne das Jahr, was vor dir liegt.**

Gehe, gehe und tue das was nötig ist, die Kraft und die Energie  
dazu hast du. Alles was jetzt möglich war durfte geschehen.

OM SAI RAM

Mögen alle Wesen in allen Welten glücklich sein.

